

Ein „Macher“ geht von Bord

Der **Geschichtsverein Salzgitter** verabschiedet seinen Vorsitzenden Dr. Jörg Leuschner

Salzgitter. Wechsel an der Spitze des Geschichtsvereins Salzgitter. In der Hauptversammlung hat sich der langjährige Vorsitzende Dr. Jörg Leuschner verabschiedet. Sein Amt übernimmt Dr. Dirk Härdrich, den die Mitglieder per einstimmigem Beschluss diese Aufgabe anvertrauten.

Salzgitters früherer Kulturamtsleiter Dr. Jörg Leuschner war seit den 1980er Jahren fast ununterbrochen im Geschichtsverein aktiv, der bis 2013 als Geschäftsführer tätig war und 2015 als Vorsitzender des Vereins wirkte. Sein Vorgänger Detlev Engster erinnerte in einem Rückblick unter anderem an die „herausragenden Veranstaltungen“, die Dr. Jörg Leuschner mit

bekannten Wissenschaftlern wie Joachim Fest, Wolfgang Benz, Christopher Clark oder Herfried Münkler für den Geschichtsverein organisiert hatte.

Ebenfalls erzielten die Symposien – auch durch Dr. Leuschner ins Leben gerufen – überregionale Resonanz für den Geschichtsverein Salzgitter. Mit Themen zur mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Geschichte konnten namhafte und bekannte Historiker wie Prof. Gerd Biegel, Prof. Gerd Althoff oder Prof. Caspar Ehlers gewonnen werden, um in Salzgitter über ihre Forschungen zu berichten.

Als einen der vielen Höhepunkte nannte Detlev Engster



Abschied mit Blumen und Geschenken: die Vorstandskolleginnen Elke Keese, Christine Kellner-Depner, Ute Kempf und Ursula Wolff mit Dr. Jörg Leuschner.

FOTO: HANS VERSTEGEN

das Symposium 2017 zu Salzgitters Baugeschichte mit kleinem Festakt, es stand im Zusammen-

hang mit dem Jubiläum zum 75-jährigen Bestehens der Stadt. Die Vorträge erschienen in einer Publikation, die bundesweit Beachtung erzielte und mittlerweile fast vergriffen ist. Nicht zu vergessen die mittlerweile 34 Salz-

gitter Jahrbücher, die Dr. Jörg Leuschner redaktionell bearbeitete und darüber hinaus mit eigenen Beiträgen komplettierte. Der Verein verliert an der Spitze seinen langjährigen „Macher“, darin waren sich der verbleibende Vorstand sowie die Mitglieder einig. Grußworte einiger Weggefährten begleiteten seinen Abschied. Der Verein schaut nun mit Nachfolger Dr. Dirk Härdrich und neuen Projektideen in die Zukunft.

Die nächste Veranstaltung ist ein Vortrag in Kooperation mit dem Fachdienst Kultur am Montag, 15. Mai, um 19 Uhr in der Kulturscheune in Lebenstedt. Prof. Dr. Herfried Münkler aus Berlin spricht zum Thema „Russland und der Krieg gegen die Ukraine“. Diesen Termin hatte noch Dr. Jörg Leuschner angeschoben.

Ein Blick in dunkle Kapitel

Salzgitter. Salzgitters Stadtgeschichte hat sehr dunkle Kapitel, die der Arbeitskreis Stadtgeschichte in diesem Frühjahr genauer beleuchtet und jeden Interessierten dazu einlädt, dabei zu sein. Los geht es am Samstag, 13. Mai, von 15 bis 17 Uhr mit einer Sonderführung in der Gedenk- und Dokumentationsstätte KZ Drütte durch die neue Dauerausstellung „KZ-Häftlinge in der Rüstungsproduktion“. Treffpunkt ist am Tor 1 des Stahlwerks, Eisenhüttenstraße, in Watenstedt.

Auf 1.000 Quadratmetern wird über die Geschichte des KZ Drütte sowie der weiteren drei KZ-Außenlager im Salzgittergebiet informiert. Zu sehen sind Expo-

nate aus dem Archiv und Video-Interviews mit Überlebenden. Amelie Bachmann informiert über historische Hintergründe, erläutert die Konzeption der Ausstellung und zeigt Überreste am Gebäude.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Spenden wird gebeten. Anmeldung sind möglich bis zum Vortag um 12 Uhr im Vereinsbüro unter Tel. (05341) 44581 oder per E-Mail an info@gedenkstaette-salzgitter.de.

Unter dem Titel „Vernichtung durch Arbeit“ steht die Führung am Sonntag, 21. Mai, von 13 bis 15 Uhr durch die Gedenk- und Dokumentationsstätte. Jesse Holtmeyer widmet sich dem Unter-

schied zwischen einem Konzentrationsarbeitslager und einem Vernichtungslager. Gemeinsam mit den Teilnehmenden soll ein Blick auf die Arbeitssituationen bei den Reichswerken „Hermann Göring“, den Lageralltag und das Sterben geworfen werden.

Im Weiteren wird der vernichtungspolitische Aspekt der KZ-Haft beleuchtet, um die gezielte Auslöschung von Menschen durch den nationalsozialistischen Terror aufzuzeigen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um Spenden wird gebeten. Anmeldung bis zum Vortag um 12 Uhr im Vereinsbüro unter Tel. (05341) 44581 oder per E-Mail an info@gedenkstaette-salzgitter.de.



Zeitreise beim Museumsfest

Buntes Treiben und viel Musik am 13. und 14. Mai in Salder

Salzgitter. Auf zur kleinen Zeitreise beim Museumsfest in Salder. In und um das Schloss kann am Muttertags-Wochenende, am 13. und 14. Mai, wieder Geschichte erlebt werden. Der Garten lädt die kleinen und großen Gäste zum Erkunden ein. Die Besucher und Besucherinnen erfahren, wie im Mittelalter gekämpft, gearbeitet und gefeiert wurde. Archäologe Holger Juncker stellt im Eiszeitgarten das Leben der Neandertaler vor.

Im Schafstall und auf dem Schlosshof werden wieder Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker ihre außergewöhnlichen Produkte anbieten und sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen lassen. Ein Kasperletheater und Kinderschminken sind ein fester Bestandteil des Museumsfestes genauso wie eine Märchenerzählerin, viele



Mittelalterliche Musik im Schlossgarten: Das Museumsfest steigt am 13. und 14. Mai in Salder.

FOTO: STADT SALZGITTER

Mitmachaktionen sowie ein buntes Bühnenprogramm.

Die Musikauswahl lädt ebenfalls zu einer Reise durch die Zeit und die unterschiedlichsten Stilrichtungen ein. Das Repertoire reicht von Swing, Rock und Blues bis hin zu keltischen Klängen und Filmmusik. Etwas ruhiger

geht es im Mühlengarten zu. Dort kann man in Ruhe Kaffee und leckeren Kuchen genießen oder die Bockwindmühle sowie das Backhaus besichtigen. Das Museumsfest öffnet am Samstag von 14 bis 24 Uhr (Kunsthandwerkermarkt bis 20 Uhr) und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr

WIR HABEN EINEN GRUND ZUM FEIERN!

Seit 33 Jahren sind wir auf dem Bohlweg in SZ-Bad um Ihre Urlaubsträume zu verwirklichen. Jetzt war es an der Zeit... wir haben unser Reisebüro für Sie komplett umgebaut und es erstrahlt in neuem Glanz.

Hierzu laden wir Sie herzlich
am Sonntag, den 7.5.2023
von 12:00 - 17:00 Uhr
auf ein Glas Sekt ein!

Ihre perfekte Urlaubsplanung und Buchung beginnt bei uns.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team vom TUI Reisebüro SZ-Bad

Heike Kelm, Sandra Schröter, Caroline Bock,
Christina Hille, Ramona Alpers



TUI Deutschland GmbH
Bohlweg 22 · 38259 Salzgitter · Tel. 05341/394626
salzgitter2@tui-reisebuero.de www.tui.com/reisebuero/salzgitter-bad/
bohlweg-22